

III Wahlbereich

5_Gestalten

50 Gestalten allgemein

51 Bildnerisches Gestalten

52 Textiles und technisches Gestalten

50 Gestalten allgemein

Beachten Sie auch die folgenden Kurse zu diesem Thema:

6004_Rhythmisch Zeichnen 1

8013_Leuchtende Botschaften in E-Textilien

IMTA – Internationale Muische Tagung

Nach der IMTA 2019 in Dornbirn wird im Jahr 2020 keine solche Veranstaltung durchgeführt. Die IMTA 2021 als musische Tagung für Lehrpersonen und Schulen aus der Bodenseeregion findet am **19. Mai 2021 in Altstätten** statt.

5001_«Was soll ich baschtle ...?»

Papier und Karton neu entdecken

Ziele	Die Teilnehmenden – werden sensibilisiert auf Alltagsmaterialien und können diese in ihrem gestalterischen Alltag einsetzen. – können Papier und Karton als Inspirationsquelle für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen. – entwickeln ein Verständnis für den Einbezug der Jahreszeiten und von Ritualen im bildnerischen Gestalten. – entwickeln ein Verständnis für den Einbezug der Jahreszeiten und von Ritualen im bildnerischen Gestalten.
Inhalt	Papier und Karton im Alltag – neu entdecken. Im Kurs werden gestalterische Arbeiten vorgestellt, die eingebunden in die Jahreszeiten im Schulalltag umgesetzt werden können. Es werden Ideen und Wege aufgezeigt, wie aus den Materialien kreative Werkarbeiten, Geschenke und Verpackungen entstehen können. Die Teilnehmenden werden animiert, mit Zufallsprodukten kreativ umzugehen. Rituale und sinnliche Erlebnisse sind der Ausgangspunkt für das eigene Gestalten der Werkarbeiten.
Leitung	Marisa Hugelshofer, Eva König
Ort	Wil
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 12. September (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Mitzubringen: Fotoapparat, Schere und Leimstift, Lunch, Malschürze.

1

SH

5

NEU 5002_ Das kleinste Theater der Welt – Kamishibai-Baukurs

Ein eigenes Kamishibai bauen

Ziele	Die Teilnehmenden können unter fachkundiger Anleitung selber ein Kamishibai herstellen. Sie lernen verschiedene Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht kennen. Sie können eigene Ideen für den Einsatz in der Schule kreieren.
Inhalt	Aus vorgefertigten Teilen bauen die Teilnehmenden ein Kamishibai aus Ahornholz zusammen. Handwerkliches Können ist nicht erforderlich.
Leitung	Kurt Sallmann, Primarlehrer
Ort	Gossau
Dauer	½ Tag
Datum	Sa, 12. September (9.00 – 12.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 120.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

5003_«Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul!»

Geschenkideen durchs Kindergarten- und Schuljahr


Ziele	– Die Kursteilnehmenden können Festtraditionen charakterisieren und kulturell einordnen. – Das Brauchtum «Schenken» und Geschenke ist thematisiert worden und eine kritische Auseinandersetzung hat stattgefunden. – Traditionelle Feste können (neu) gestaltet werden. Die Freude am «Schenken» ist genährt, belebt und geweckt.
-------	---

1

Inhalt	– Theorie zum Brauchtum «Schenken», Feste und Geschenke – Selbstreflexion und Diskussion zum Thema – Unkonventionelle Geschenkideen praktisch erproben, neue Feste durchs Kalenderjahr und dazu passende Geschenkideen erfinden, anpassen und Traditionelles bewahren
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, Erwachsenenbildnerin, schulische Heilpädagogin
Ort	Bischofszell TG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 7. November (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.


5004_Frischfröhlich!

Frühlingsrituale erleben und das Osterfest feiern

Ziele	Die Kursteilnehmenden – können Rituale, Bräuche und Festtraditionen zum Frühling und zu Ostern charakterisieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen. – können Rituale, Bräuche und Festtraditionen für Kindergartenkinder erlebbar und bedeutsam machen. – können Festtraditionen zum Frühling und zu Ostern mit Kindern gestalten, feiern und weiterentwickeln.	1 
Inhalt	– Frühlingsrituale und Osterbräuche kennen lernen – Frühlingsrituale anhand von Geschichten, Märchen, Gegenständen, Materialien und mehr für Kinder erfahrbar machen – Osterbräuche pflegen und weiterentwickeln – Kleine Gegenstände und Geschenke herstellen	
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, Erwachsenenbildnerin, schulische Heilpädagogin	
Ort	Bischofszell TG	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 29. Februar (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 40.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5005_Charlie, die Schere, schwimmt geradeaus

Schneiden auf der Kindergartenstufe

Ziele	Die Teilnehmenden haben Kenntnis, wie sie die Einführung der Schere gestalten können. Sie kennen die Hintergründe und die drei Elemente des Schneidenlernens. Sie wissen, wie sie Bedingungen für ein optimales Schneiden schaffen können. Sie kennen die Geschichte von Charlie und können diese anwenden.	1 
Inhalt	– Einführung der Schere für die Kindergartenstufe – Die drei Elemente des Schneidenlernens – Bedingungen für ein optimales Schneiden – Schwierigkeiten beim Schneidenlernen – Einführung des Umgangs mit der Schere anhand der Geschichte von «Charlie» – Verschiedene Lehrmittel und Spiele rund um das Schneidenlernen	
Leitung	Zoe D. Lorek, Ausbilderin	
Ort	Gossau	
Dauer	1 Tag	
Daten	Sa, 28. März (9.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Bitte eine typische Schere aus dem Kindergarten resp. der Schule mitbringen. Materialkosten von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Das Kinderbuch «Charlie» wird am Kurs abgegeben und ist in den Materialkosten inbegriffen.	

▶▶▶▶ Bestätigungen und Einladungen

Sind Sie in einen Kurs aufgenommen und findet der Kurs statt, erhalten Sie nach dem Stichtag ein Bestätigungsmail. Die Stichtage sind: 15. Januar (Kurse bis April), 29. Februar (Kurse bis Juni), 30. April (Kurse bis September) und 30. Juni (Kurse bis Ende Jahr). Auch Kursabsagen werden nach den Stichtagen getätigt. Die Einladungen zum Kurs erfolgen in der Regel elektronisch.

51 Bildnerisches Gestalten

5101_ Riesenpinsel und Dreckfarbe

Zeichnen und Malen in der Schuleingangsstufe

Ziele	Die Teilnehmenden – können alltägliche Materialien für kompetenzorientierte Lernumgebungen nutzen. – können Gruppenarbeiten gezielt im eigenen Unterricht einsetzen. – entwickeln eigene Kompetenzen und erlangen Sicherheit im Umgang mit neuem Material und verschiedenen Maltechniken. – können Umsetzungsideen für die eigene Praxis entwickeln.
Inhalt	Für das Zeichnen und Malen mit den jüngsten Kindern braucht es den ganzen Körper mit all seinen Sinnen. Wir entdecken die ersten Bildzeichen der Kinder als eigene Ausdrucksform und lassen uns von Geschichten verzaubern. Im Atelier experimentieren wir mit lustvollen Techniken und begegnen mit Kopf, Herz und Hand neuen Ideen aus den entwicklungsorientierten Zugängen des neuen Lehrplans Volksschule.
Leitung	Bettina Waber-Lory, Primarlehrerin, Ausbildnerin FA Franziska Weber Herrmann, Kindergärtnerin, Ausbildnerin FA
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 14. März (9.00 – 12.15 / 13.15 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

5102_ Farbenfroh!

Bildnerisches Gestalten mit Kindern

Ziele	Die Kursteilnehmenden können – bildnerische Verfahren für ihre Bildidee nutzen. – Eigenschaften und die Wirkung von Materialien und Werkzeugen im bildnerischen Prozess einsetzen. – exemplarische Beispiele von gestalterischen Arbeiten und Lernfeldern im Kindergarten und in der Schule selber erproben und an die Bedürfnisse ihrer Kindergruppe anpassen und weiterentwickeln.
Inhalt	– Theorie: Die Bedeutung des bildnerischen Gestaltens im Entwicklungsprozess von jungen Kindern – Praktische Beispiele von gestalterischen Lernfeldern (Techniken, Materialien, Werkzeuge) – Methodisches Repertoire zur Initiierung von gestalterischen Prozessen im Kindergarten und in der Unterstufe (Bilderbücher, Geschichten, Märchen, Rituale, Jahresfeste und -zeiten...)
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, Erwachsenenbildnerin, schulische Heilpädagogin
Ort	Gossau
Dauer	2 Tage
Daten	Mo/Di, 6./7. April (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 60.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

5

5103_ Blättertanz und Schneegestöber

Malen und Zeichnen mit Herbst- und Winterfarben

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen neue Techniken und geeignete Materialien für den Zeichenunterricht im Zyklus 1 kennen und können sie einsetzen. – erkennen die Merkmale einer reichhaltigen Gestaltungsaufgabe. – nutzen die eigene Experimentierfreude, um Kinder zum schöpferischen gestalterischen Handeln zu motivieren.
Inhalt	Kinder helfen begeistert mit, das Wetter in Bewegungsspuren umzusetzen. Mit einer Kiste voller Pinsel und Kreiden experimentieren wir mit Herbstfarben und lassen den Winterwind übers Blatt treiben. Der Kurs richtet sich an Kindergarten- und Unterstufenlehrpersonen mit Lust auf neue Unterrichtsformen und praxisorientierte Umsetzungsbeispiele im bildnerischen Gestalten nach dem Lehrplan Volksschule.
Leitung	Bettina Waber-Lory, Primarlehrerin, Ausbildnerin FA Franziska Weber Herrmann, Kindergärtnerin, Ausbildnerin FA
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 29. August (9.00 – 12.15 / 13.15 – 16.30 Uhr)

1

5104_Kleine Künstler schaffen grosse Werke

Workshop mit Farben von Caran d'Ache

Ziele	– Spannende Gestaltungsideen wecken die Freude am Experimentieren. – Aus der eigenen Motivation entstehen neue Impulse für die Arbeit mit Kindern.	1 KG
Inhalt	Wir entdecken Farbstifte, Kreiden und Malfarben neu als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten. Uns erwartet ein bunter Strauss von einfachen Anwendungsmöglichkeiten für die Kleinsten: Bündeltechnik, Raffeln, Frottage, Abklatsch, Papierbatik, Abdrücke und vieles mehr.	
Leitung	Peter Egli, Atelier Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 30. September (13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

5105_Stift und Schrift

Ziele	Die Teilnehmenden kennen Techniken, um vielfältige, spannende und interessante Schriftbilder entstehen zu lassen.	1 1/2
Inhalt	Die Teilnehmenden arbeiten mit Bleistift, Neocolor, Fibralo, Kugelschreiber oder Streichhölzern. Kombinationen mit Beize, verdünnter Gouache, wasserfesten oder wasserlöslichen Stiften werden erprobt.	2
Leitung	Peter Egli, Atelier Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	
Dauer	½ Tag	
Datum	Do, 16. April (13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

NEU 5106_Selbstporträt

Ziele	Die Teilnehmenden: – lernen verschiedene gestalterische Techniken kennen. – erhalten kreative Anregungen und Ideen, die im Unterricht umgesetzt werden können. – lernen Inspirationsquellen kennen. – entwickeln eigene Bildlösungen.	1 2
Inhalt	Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem eigenen Kopf bietet die Möglichkeit, zu zeigen, was uns von andern unterscheidet. Sie erleben eine Einführung in verschiedene Techniken (Collagen, Stempeldruck, Zeichenübungen, Improvisationen), sammeln, erproben Ausdrucksmöglichkeiten und entwickeln die eigene Bildgestaltung. Sie lernen Inspirationsquellen kennen, reissen, schneiden, schichten, zeichnen, drucken. Sie sammeln, erproben und erstellen Selbstporträts und Porträts. Zum Schluss werden die Bilder in einer kleinen Werkschau gewürdigt.	
Leitung	Nadine Kehl, Gestalterin, Floristin Pele Mathys, Gestaltungspädagogin	
Ort	Altstätten, Atelier Fink	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 21. März (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5107_Vielfältiges Malen mit Filzstiften und Acrylfarben

Ziele	Wir entdecken Filzstifte und Acrylfarben neu als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten.	1
Inhalt	Die Teilnehmenden erwarten viele interessante Anwendungsmöglichkeiten und praktische Unterrichtsideen für die Primarschule. Der Vormittag steht im Zeichen der wasseremalbaren Filzstifte: Schablonieren, Schraffuren, Pointilismus, Abklatsch. Am Nachmittag arbeiten wir grossflächig mit Acrylfarben.	2
Leitung	Peter Egli, Atelier Caran d'Ache	
Ort	Wil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Mi, 8. April (9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

5108_Schwarz & Weiss – vielfältiges Malen und Gestalten mit Grafit und Acryl

Ziele	Die Teilnehmenden nutzen Grafit und Acryl als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten.	1
Inhalt	Die Kursteilnehmenden erhalten viele interessante Anwendungsmöglichkeiten und praktische Unterrichtsideen für die Primarschule: Schraffuren, Schablonieren, Aquarellieren, Raffeltechnik, Batik, Spachteln usw. Klare und spannende Aufgaben wecken die Freude am Experimentieren und Kombinieren verschiedener Techniken.	2
Leitung	Peter Egli, Atelier Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	
Dauer	1 Tag	
Datum	Fr, 17. April (9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

NEU 5109_Kunterbunt und farbenfroh – Kunst im Unterricht

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen Künstler aus verschiedenen Epochen kennen.– entdecken unterschiedliche Farbaufträge.– erleben Farben und ihre Wirkung.– experimentieren und mischen mit vielseitigem Material. Es werden viele Unterrichtsbeispiele erarbeitet und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten aufgezeigt.	2
Inhalt	Farben begleiten uns im Alltag. Doch woher stammen diese Farben? Welche Farbaufträge gibt es? Wie ist ihre Bedeutung und Wirkung? Wie haben die Künstler verschiedener Epochen diese Farben eingesetzt? Wir gehen diesen Fragen nach und entdecken Farben und Techniken. Die Teilnehmenden werden selber künstlerisch tätig, malen mit verschiedenen Malmitteln (z.B. Kreiden, Acryl, Aquarell, Gouache, Stifte, Pigmente), collagieren und experimentieren. Jede/r Teilnehmende erhält ein Dossier und viele Ideen, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können.	
Leitung	Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin, dipl. Kunsttherapeutin, Atelier farbRAUM	
Ort	Rüeterswil, Atelier farbRAUM	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 6. Mai (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5

NEU 5110_Skriptur: Spielereien in der Schrift – Kunst im Unterricht

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen verschiedene Künstler und Kunstepochen kennen.– entdecken Schriften und Zeichen in der Kunst.– arbeiten mit verschiedenen Techniken (Tusche, Filz-, Farbstifte, Acryl, Gouache, Kreiden). Es werden vielseitige Unterrichtsbeispiele erarbeitet und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten aufgezeigt.	2
Inhalt	... Graffiti, Kalligrafie, Typografie, PopArt, Zentangle, chinesische Zeichen, mittelalterliche Initialen, Fotokunst ... Die Vielfalt in der Kunst ist grossartig und entführt uns in viele verschiedene Techniken. Wir werden selber künstlerisch aktiv und experimentieren mit Farben, Collagen und Formen. Jede/r Teilnehmende erhält ein Dossier und viele Ideen, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können.	
Leitung	Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin, dipl. Kunsttherapeutin, Atelier farbRAUM	
Ort	Wil	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 9. September (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5111_Lehrmittel «Farbstifter»

Ziele	Die Teilnehmenden kennen das Lehrmittel «Farbstifter». Es bietet 12 praxiserprobte Aufgabenbeispiele für das bildnerische Gestalten nach dem Lehrplan Volksschule.	1
Inhalt	Die Teilnehmenden können in das Thema «Wiese und Insekten» eintauchen. Sie lernen anhand dieses Themas verschiedene Techniken und Arbeitsformen kennen und können diese mit den Schülern umsetzen. Mit Unterstützung eines für den Lehrplan Volksschule konzipierten Werkzeugs werden die Kompetenzorientierung und die Bezüge zum neuen Lehrplan aufgezeigt.	2
Leitung	Peter Egli, Atelier Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	
Dauer	½ Tag	
Datum	Do, 1. Oktober (9.00 – 12.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

5112_Vielfältiges Malen und Gestalten

Ziele	Die Teilnehmenden setzen Farbstifte, Kreiden und Malfarben als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten ein.	1
Inhalt	Die Kursteilnehmenden erwartet ein bunter Strauss interessanter Anwendungsmöglichkeiten und praktischer Unterrichtsideen für die Primarschule: Papierbatik, Reservierungstechnik, Reliefdruck, Enkaustik, Frottage, Spachteln usw. Klare und spannende Aufgaben wecken die Freude am Experimentieren und Kombinieren verschiedener Techniken.	2
Leitung	Peter Egli, Atelier Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	
Dauer	2 Tage	
Daten	Mi/Do, 14./15. Oktober (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

NEU 5113_Glänzwoll: Gold und Silber – Kunst im Unterricht

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen verschiedene Künstler und Epochen kennen. – entdecken glänzvolle Farben in der Kunst (Blattgold, Metallicfarben usw.). – arbeiten mit verschiedenen Maltechniken (Acryl, Gouache, Pigmente, Öl- und Pastellkreide). Es werden vielseitige Unterrichtsbeispiele erarbeitet und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten aufgezeigt.	2
Inhalt	Wir lassen uns von Künstlern aus verschiedenen Epochen begeistern. Wir beobachten und entwerfen anschliessend unsere eigenen Ideen. Wir werden selber künstlerisch tätig, tauchen ein und lassen uns in diesem Halbtageskurs vom Glanz der Farben verzaubern. Das Malen, Collagieren und Experimentieren bringt immer wieder neue Ideen und begeistert. Jede/r Teilnehmende erhält ein Dossier und viele Ideen, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können.	
Leitung	Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin, dipl. Kunsttherapeutin, Atelier farbRAUM	
Ort	Sargans	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 11. November (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Wer hat: glänzvolle Schreiber (Neocolor, Filz-, Farbstifte o.Ä.) mitbringen.	

NEU 5114_Unterwegs mit dem Lehrmittel «Bildwärts»

Ziele	Differenzierte Wahrnehmung und Reflexion über das Wahrgenommene mittels Sprache bilden die Grundvoraussetzungen für das Lesen, Verstehen und Gestalten von Bildern. Die Schülerinnen und Schüler sollen im bildnerischen Gestalten dazu geführt werden, innere Bilder mittels verschiedener Übungen zu variieren, zu verändern, zu vertiefen und zu differenzieren. Durch prozesshaftes Arbeiten gelangen sie zu neuen Darstellungsweisen.	2
Inhalt	Am Kursmorgen erfahren die Teilnehmenden, wie die Lehrmittel «Bildwärts», Band 1 und 2, aufgebaut sind und wie der gestalterische Unterricht mit dem Lehrmittel «Bildwärts» geplant und aufgebaut werden kann. Kurze Theorieblöcke informieren über die gestalterische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, über den gestalterischen Prozess respektive das prozesshafte Arbeiten.	3

	Das Ausprobieren von kleineren Aufgaben und das Kennenlernen von Hilfsmitteln runden den Morgen ab.
	Am Nachmittag planen und entwickeln die Teilnehmenden weiterführende Aufgaben und einen eigenen Jahresplan.
Leitung	Brigitte Haas, Fachlehrperson für Bildnerisches Gestalten
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 7. März (9.00 – 16.00 Uhr)

5115_Ideen WACHSen lassen!

Ziele	Die Teilnehmenden können ihre Grundkenntnisse der verschiedenen Wachsorten und deren Verarbeitung fachgerecht anwenden.	2
Inhalt	Wir tauchen in die faszinierende Welt des Wachses ein und giessen, rollen, tauchen, färben den Wachs ein und stechen ihn aus. Dabei entsteht eine Ideenvielfalt an Schalen, Vasen, Dekokerzen und einiges mehr.	3
Leitung	Rita Rohner	
Ort	Altstätten, Hongler Kerzen AG	
Dauer	2 x ½ Tag	
Daten	5115.1: Di, 24. und 31. März (jeweils 17.30 – 21.00 Uhr) 5115.2: Mi, 25. März und 1. April (jeweils 14.00 – 17.30 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 40.– bis Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5116_Kunst Werk

Ziele	– Kennenlernen folgender Techniken: Grundieren, Lavieren, Lasieren – Herstellen von eigener Eitempera und Malen im Stil der grossen Künstler – Praktische Veranschaulichung des Farbkreises, Farbmischung und Farbexperimente bieten eine Fülle neuer Ideen für den Unterricht.	2
Inhalt	In diesem Tageskurs setzen wir uns mit den Maltechniken grosser Künstler auseinander. Durch verschiedene Techniken wie Grundierung, Lavur, Lasur entstehen unterschiedliche Effekte. Mit Gouache, Neopastel und Neocolor stellen wir eigene Kunstwerke her. Im zweiten Teil widmen wir uns der praktischen Farblehre und stellen selber Eitempera her. Wir mischen unsere eigene Palette und gestalten ein persönliches Kunstwerk à la Van Gogh.	3
Leitung	Simone Hauck, Atelier Caran d'Ache	
Ort	Gossau	
Dauer	1 Tag	
Datum	Do, 16. April (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

5

5117_Mit Farbe aufgepeppt: aus Alt macht Neu

Upcycling alter Möbel und mehr

Ziele	– Sie können Werkstücke umgestalten und in neuem Glanz erstrahlen lassen. – Sie können sich inspirieren lassen von Materialien, Strukturen und Farben und diese an einem Gegenstand anwenden. – Sie können in wenigen Schritten ein schönes, individuelles Dekoobjekt erstellen.	2
Inhalt	Aus längst vergessenen alten und teilweise «unnützen» Gegenständen wie Möbeln, Büchsen, Gläsern, Dekoobjekten etc. lernen wir, wie wir sie zu neuem Glanz erwecken können. Sie lassen Ihre Kreativität ankurbeln und erleben, wie aus wenig etwas Schönes entstehen kann. Zuerst bemalen wir z.B. ein Möbelstück in der Grösse eines Nachtkästchens. Während der Trocknungsphase widmen wir uns einem Upcycling-Gegenstand. In einer späteren Arbeitsphase verschönern wir unseren bemalten Gegenstand.	3
Leitung	Angela Hinteregger, senf.korn	
Ort	Berneck	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 6. Juni (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Für das Besorgen von ein bis drei alten Gegenständen, z.B. Nachtkästchen, kleiner Tisch, Spiegel, Bilderrahmen, Stühle, ist jede/r Teilnehmende selber verantwortlich. Materialkosten ab Fr. 50.–, je nach Grösse und Anzahl der Gegenstände, sind vor Ort bar zu bezahlen. purplestory.ch	

5118_Druckwerkstatt im Unterricht

Ziele	Die Teilnehmenden – kennen gestalterische und technische Möglichkeiten des Druckens. – erleben den Prozess der Kreativität und des Gestaltens durch Experimentieren und Umsetzen der erworbenen Kenntnisse. – kennen Methoden und Aufgaben für den eigenen Unterricht.	2 3
Inhalt	– Anregungen für einen spielerischen experimentellen Zugang zu den Drucktechniken als Gestaltungsmittel – Experimentieren mit Farben und Formen – Infos zu Arbeitstechnik, benötigtem Material und Werkzeug sowie deren Bezugsquellen	
Leitung	Helmut Sennhauser, Kunstschaffender	
Ort	St. Gallen, Atelier Werkstatt	
Dauer	2 × 1 Tag	
Daten	Sa, 6. und 13. Juni (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Kleine Küche für (gemeinsames) Mittagessen, Tee, Kaffee usw. ist vorhanden. Materialkosten von Fr. 45.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

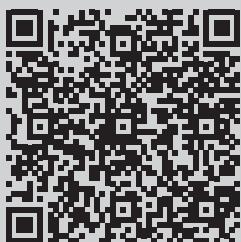
NEU 5119_Handlettering: Schriftgestaltung leicht gemacht!

Ziele	– Grundkenntnisse im Handlettering und die verschiedenen Beschriftungstechniken einsetzen und anwenden können – Das eigene Schriftrepertoire erkennen und vergrössern	2 3
Inhalt	– Begrifflichkeiten Schriften und Handlettering – Einführung und Erlernen von verschiedenen Beschriftungstechniken und Stilen wie Kalligrafie, Brush-Style, Lettering, Modern- und Faux-Calligraphy, Chalk/Tafelbeschriftung – Üben mit verschiedenen Schreibinstrumenten – Hintergrundgestaltung: Aquarellieren, Kränze, Filling	
Leitung	Barbara Vaterlaus, Geschäftsführerin und Leitung Beschriftungen, Different Design GmbH	
Ort	Oberbüren	
Dauer	2 × 1 Tag	
Daten	Sa, 9. Mai und 13. Juni (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)	

5120_Comics

Vom Umgang mit dem Medium Comic im Gestaltungsunterricht

Ziele	Die Kursteilnehmenden lernen neue und abwechslungsreiche Ideen im Zusammenhang mit den Comics kennen und anwenden. Sie lernen neue didaktische und methodische Ansätze kennen und anwenden. Diese widerspiegeln viele Kompetenzen des Bildnerischen Gestaltens im Lehrplan Volksschule. Ihr Basiswissen über Comics wird erweitert und vertieft.	3
Inhalt	Die Kursteilnehmenden erhalten Einblick in die Geschichte der Neunten Kunst. Dieses Medium wird in seine Einzelteile aufgesplittet, analysiert und daraus werden neue Gestaltungsideen entwickelt.	
Leitung	Daniel Mata, Seklehrer und Gestalter	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 9. Mai (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Teilnehmende erhalten ein umfangreiches Dossier. Material ist vorhanden. Wer dennoch sein persönliches «Werkzeug» mitnehmen möchte, darf dies gerne tun. Ein Skizzenheft wird zur Verfügung gestellt.	



Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

wbs.sg.ch

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, wbs@sg.ch

5121_3-D und die Perspektive

Systematischer Aufbau der Perspektive im Unterricht

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Die Kursteilnehmenden kennen verschiedene Perspektiven und können sie im Unterricht gezielt anwenden.– Sie können die Perspektive systematisch mit den Schülerinnen und Schülern entwickeln.– Sie schulen und erweitern ihre persönlichen und didaktisch-methodischen Kompetenzen im Bezug zur perspektivischen Darstellung.
Inhalt	Im Kurs lernen die Teilnehmenden die Geschichte der Perspektive kennen und wenden dann verschiedene Techniken an. Ausserdem lernen sie ein System zur Entwicklung des räumlichen Vorstellungsvermögens der Schülerinnen und Schüler kennen.
Leitung	Daniel Mata, Seklehrer und Gestalter
Ort	Gossau
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 16. Mai (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Material inklusive Schnellhefter und Kursunterlagen liegen bereit.

3

5122_Analoge Fotografie und die Camera Obscura

Methodisch-didaktische Umsetzung

Ziele	<p>Die Kursteilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none">– können aus einfachen Mitteln wie Karton oder Blechdosen eine funktionsfähige Camera Obscura bauen.– kennen den richtigen Umgang mit den Entwicklungschemikalien und kennen die Funktionen der unterschiedlichen Chemikalien.– setzen sich mit der Materialität des Fotopapiers auseinander und kennen seine Eigenschaften und Funktionen.
Inhalt	In diesem Kurs befassen wir uns mit der analogen Fotografie im Allgemeinen, in Verbindung mit der Thematik der Camera Obscura. Gebaut werden Camera Obscuras aus unterschiedlichen, einfachsten Materialien. Anschliessend wird mit der gebauten Kamera fotografiert bzw. Bilder aufgenommen. Dabei wird mit Belichtungszeiten und unterschiedlichen Effekten und Bildmitteln experimentiert. In einer dritten Phase wird das belichtete Foto mit den Chemikalien entwickelt und schliesslich sichtbar gemacht. Hierbei werden die Kursteilnehmenden in die Arbeit und den Aufbau eines Fotolabors eingeführt. Dabei geht es darum, sich ein Fotolabor mit einfachsten Mitteln selber einzurichten.
Leitung	Philippe Steiner, Lehrperson für technisches und bildnerisches Gestalten
Ort	St. Gallen, Kleine Kunstschule
Dauer	2 × 1 Tag
Daten	Sa, 25. April und 2. Mai (jeweils 8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Die Materialkosten von Fr. 35.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1 1/2

2

3

SH

Log

5

5123_Punkt und Fleck – Pointillismus einmal anders

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Wir lernen den Pointillismus und den grossen Maler G. Seurat kennen.– Mit Punkten und Flecken sowie unterschiedlichen Farben erstaunliche Effekte erzielen können– Breites Spektrum an Ideen für den Unterricht auf jeder Stufe kennen lernen: Arbeiten auf Papier, Stein, Würfel...
Inhalt	Wir tauchen ein in die Welt des Pointillismus und gestalten Bilder mit Punkten und Flecken auf vielfältige Weise. Wir arbeiten mit Gouache, Acryl und Fibralo auf Untergründen wie Papier, Karton und Steinen und setzen ein Motiv aus Einzelpunkten zu einem Ganzen zusammen.
Leitung	Simone Hauck, Atelier Caran d'Ache
Ort	Wil
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 22. Januar (13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.

52 Textiles und technisches Gestalten

5201_ Stoffkiste ... randvoll!

Textile Materialien neu entdecken

Ziele	Die Teilnehmenden – werden sensibilisiert auf textile Alltagsmaterialien und können diese in ihrem gestalterischen Wirken einsetzen. – können unterschiedliche Materialien als Inspirationsquelle für ihren weiteren gestalterischen Prozess nutzen. – entwickeln ein Verständnis für den Einbezug der Jahreszeiten und von Ritualen im textilen Gestalten.
Inhalt	Textile Materialien im Alltag neu entdecken. Im Kurs werden textile Arbeiten vorgestellt, die, eingebunden in die Jahreszeiten, im Schulalltag umgesetzt werden können. Es werden Ideen und Wege aufgezeigt, wie aus den Materialien kreative Werkarbeiten, Geschenke und Verpackungen entstehen können. Die Teilnehmenden werden animiert, mit Zufallsprodukten kreativ umzugehen. Rituale und sinnliche Erlebnisse sind der Ausgangspunkt für das eigene Gestalten der Werkarbeiten.
Leitung	Marisa Hugelshofer, Eva König
Ort	Wil
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 15. Februar (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Mitzubringen: Fotoapparat, Filz- und Stoffresten, Knöpfe, Nähutensilien und Lunch.

1

SH

5202_ 'Berühr' mich – spielerischer Umgang mit Tonerde

Basale Grundkenntnisse der Keramik, Ideen fürs erste Gestalten

Ziele	Sie lernen Tonerde als keramisches Material kennen (Vorkommen, Frühgeschichte). Sie erleben Tonerde als ausdrucksorientiertes Gestaltungsmaterial und ihre Anwendung im Schulunterricht. Sie erarbeiten Grundtechniken im Aufbauen und Modellieren von Objekten – mit einfachsten Hilfsmitteln. Sie lernen die verschiedenen Brennverfahren kennen. Sie erhalten eine Fülle an Ideen für den Unterricht.
Inhalt	Im Keramikatelier hautnah die Arbeit mit Tonerde erleben. Berührt werden vom ursprünglichsten aller Werkstoffe, eintauchen in das lustvolle Spielen und Erfahren dieses Materials.
Leitung	Margrith Gyr, Kindergärtnerin / Keramikerin / Gestaltungspädagogin
Ort	Degersheim
Dauer	2 × 1 Tag
Daten	Sa, 25. April und 2. Mai (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Materialkosten für Ton/Brennen von Fr. 40.– bis Fr. 60.–, je nach Aufwand, sind vor Ort bar zu bezahlen. keramik-plus.ch

1

SH

Log

5203_ Wollig!

Filzen mit Kindern

Ziele	Die Teilnehmenden können – flächenbildende textile Verfahren ausführen und bewusst einsetzen. – die verschiedenen Techniken des Nassfilzens in ihrem Unterricht mit Kindern anwenden. – an exemplarischen Beispielen erproben, wie das alte Handwerk in der modernen Kindergartenarbeit umgesetzt und angewendet werden kann.
Inhalt	– Materialkunde – Arbeitsplatz einrichten: Arbeitshilfen / Werkzeuge – Verschiedene Techniken des Nassfilzens – Kleine Gegenstände aus Filz für das Kind selber herstellen – Rahmengeschieden, Rituale zur ganzheitlichen Umsetzung im Kindergarten
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, Erwachsenenbildnerin, schulische Heilpädagogin
Ort	Gossau
Dauer	2 Tage
Daten	Mo/Di, 5./6. Oktober (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 60.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

KG

5204_Pfiffige Ideen – Filz trifft auf andere Materialien

Vielseitige Techniken kennen lernen und ausprobieren

Ziele	Alle interessierten Lehrpersonen können die erarbeiteten Gegenstände 1:1 im Unterricht umsetzen. Die Teilnehmenden können aus einer Vielfalt von verschiedenen Techniken der Oberflächengestaltung den Filz verändern und eigene Gegenstände erarbeiten.	1 1/2 2
Inhalt	Vielseitigkeit von Filz bei der Bearbeitung kennen lernen und ausprobieren für den Zyklus 1 und Zyklus 2. Filz kombinieren mit verschiedenen Techniken wie: – textile Collagen – transparente Stoffe – kombinieren mit Spitzen – drunter und drüber – drucken, malen – sticken, nähen, weben etc. Filz wird mit verschiedenen Materialien kombiniert und ausgestaltet. Die vielseitigen Ideen können für den eigenen Unterricht erarbeitet, ausprobiert und umgesetzt werden. Kompetenzorientierte Aufgaben werden vorgestellt und können für den eigenen Unterricht angepasst werden.	
Leitung	Beatrice Honold, Ingrid Signer	
Ort	Flawil	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 4., und Mo, 6. April (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 90.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5205_Werken mit dem Taschenmesser – Grundkurs

Grundlagen, Techniken, Projekte und viel Spass

Ziele	Die Teilnehmenden dieses Workshops werden befähigt, Kindern im Umgang mit dem Taschenmesser einen sinnvollen und sicheren Rahmen zu bieten. Die Lehrpersonen erweitern ihr Schnitzrepertoire und können mindestens drei Projekte selber ausprobieren.	1 1/2 2
Inhalt	Das Taschenmesser übt insbesondere auf Kinder und Jugendliche eine grosse Anziehungskraft aus. Verbindliche Abmachungen bezüglich Umgang und Sicherheit schonen die Nerven der Lehrpersonen und lassen ein positives Lernumfeld zu. 1. Kursteil: – Strukturelle Massnahmen – Richtige Haltungen beim Schnitzen – Öffnen und Schliessen der Werkzeuge – Grobschnitt mit der grossen Klinge – Feinschnitt mit der kleinen Klinge – Effizienter Einsatz der Säge – Löcher bohren mit der Ahle 2. Kursteil: Projekteschnitzen (mögliche Projekte: Kreisel, Gabel, Zwerg, Holundersaxofon)	5
Leitung	Felix Immler, Taschenmesserpädagoge	
Ort	Weesen, Kindergarten	
Dauer	1 Tag	
Datum	Fr, 17. April (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Wenn möglich, werden wir draussen schnitzen. Wenn es regnet oder wenn es bitterkalt ist, haben wir die Möglichkeit, den Workshop in ein Schulzimmer zu verlegen. Bitte trotzdem warm anziehen und einen Regenschutz mitnehmen. Felix Immler hat zum Thema Schnitzen mit dem Taschenmesser schon mehrere Bücher veröffentlicht: – 2012 «Werken mit dem Taschenmesser – 26 Schnitzanleitungen vom Klangstab bis zum Segelboot» – 2015 «Outdoor mit dem Taschenmesser – 63 Bushcraft-Projekte für Waldcamp und unterwegs» – 2019 «Schnitz it yourself – Neue Lieblingsprojekte mit dem Taschenmesser» Die Bücher können vor Ort erworben werden. www.feliximmler.ch ; www.youtube.com/feliximmler	

NEU 5206_Werken mit dem Taschenmesser – Aufbaukurs

Cooler Projekte selber schnitzen

Ziele	– Jeder Kursteilnehmende lernt 4 bis 5 neue Schnitzprojekte kennen, welche mit Schülern umsetzbar sind. – Veriefung der Techniken	1 1/2
Inhalt	Tolle Schnitzprojekte zu kennen ist die wichtigste Voraussetzung, um Schülerinnen und Schüler für das Schnitzen zu begeistern. Mögliche Projekte: – Löffel – Zweisteckenbogen – Wasserrad – Maienflöte / Signalpfeife – Schilfflöte – Segelboot – Propeller – Steinschleuder – Kazoo	2
Leitung	Felix Immler, Taschenmesserpädagoge, Victorinox AG	
Ort	St. Gallen, Naturschule	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 18. April (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Wenn möglich, werden wir draussen schnitzen. Wenn es regnet oder wenn es bitterkalt ist, haben wir die Möglichkeit, den Workshop in ein Schulzimmer zu verlegen. Bitte trotzdem warm anziehen und einen Regenschutz mitnehmen. Felix Immler hat zum Thema Schnitzen mit dem Taschenmesser schon mehrere Bücher veröffentlicht: – 2012 «Werken mit dem Taschenmesser – 26 Schnitzanleitungen vom Klangstab bis zum Segelboot» – 2015 «Outdoor mit dem Taschenmesser – 63 Bushcraft-Projekte für Waldcamp und unterwegs» – 2019 «Schnitz it yourself – Neue Lieblingsprojekte mit dem Taschenmesser» Die Bücher können vor Ort erworben werden. www.feliximmler.ch www.youtube.com/feliximmler	

NEU 5207_Drucken, printen, stempeln

Ziele	Die Teilnehmenden – können auf verschiedene Arten Stoffe bedrucken. – erkennen, wie eine Drucktechnik kompetenzorientiert eingeführt wird. – können das erworbene Wissen direkt im Unterricht umsetzen.	1 1/2
Inhalt	Wir bedrucken, bemalen, printen Stoffe. Dabei kommen einfache, aber raffinierte Techniken zur Anwendung. Gemeinsam erarbeiten wir das Fachwissen, wie es mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht nach dem Lehrplan Volksschule angewendet werden kann. Am Ende des Tages ist eine bunte Palette an farbigen Stoffen entstanden. Erlebe, wie durch Schichten von verschiedenen Druck- und Maltechniken sowie Schrift-elementen ein cooler Graffitistoff entsteht. Staune, wie die Sonne im Handumdrehen aus weissem Stoff einen fein gemusterten Sternlistoff zaubert. Und zum Abschluss lernst du ein Klebeband kennen, welches sich mit der Schere in wellen- oder zackenförmige Streifen schneiden lässt.	2
Leitung	Romana Kuchler, ge-wollt.ch	
Ort	Buchs	
Dauer	1½ Tage	
Daten	Fr/Sa, 5./6. Juni (Fr, 18.00 – 21.00 Uhr / Sa, 9.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5208_«Das kann ich nicht» –

Reduktion und Kreation mit Integration

«Ich begreife es» – Integrationskinder im Textilen und Bildnerischen Gestalten einbeziehen

Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Praxisimpulse für eine differenzierende und individualisierende Unterrichtsgestaltung zur Integration.	1 1/2
Inhalt	– Schere Herz Papier: Unterricht bringt Freude und Lernzuwachs – Lichtblitze zur Integration	2

- Farbpunkte in der Unterrichtsgestaltung
- Mut zum selbst verwirklichten Produkt des Kindes
- Flügel machen die Welt leichter: Das Kind stärken und bestätigen
- Das haben wir immer so gemacht: Schwierigkeiten vom Schulalltag lösen
- Lerneinheiten als Unterrichtsbeispiele

Leitung Cécile Jud
 Ort St. Gallen
 Dauer ½ Tag und 1 Tag
 Daten Mi, 2., und Sa, 12. September (Mi, 13.30 – 17.00 Uhr / Sa, 8.30 – 16.30 Uhr)
 Hinweis Materialkosten von ca. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

5209_Werken unterrichten macht Spass – trendige Ideen

Ziele Junge Lehrpersonen, Wiedereinsteigende und alle interessierten Lehrpersonen können die erarbeiteten Gegenstände 1:1 im Unterricht umsetzen. Es werden kompetenzorientierte Aufgabenstellungen vorgestellt, die ausprobiert werden können. 1 1/2

Inhalt Die Vielseitigkeit des Fachs Technisches Gestalten erleben. In zahlreichen Workshops können die Teilnehmenden die Arbeiten ausprobieren und einen Grundstock für ihren eigenen Unterricht erarbeiten. Gips, Holz, Kleister, Draht, Kunststoff, Papiergarn/Papier und noch viel mehr werden bearbeitet. Gezeigt werden kompetenzorientierte Aufgaben, die auch umgesetzt werden können. Trendige und fächerübergreifende Arbeiten und Jahresplanung werden kurz angesprochen. 2

Leitung Beatrice Honold, Martina Gämperli
 Ort Flawil
 Dauer 2 Tage
 Daten Mi/Do, 14./15. Oktober (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)
 Hinweis Materialkosten von ca. Fr. 90.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

5210_Trockenfilzen

Wenn kleine Kunstwerke entstehen

Ziele Erlernen der Trockenfilztechnik. 2

Inhalt Gemeinsam filzen wir eine Fee mit der Trockenfilztechnik. Die Technik kann auf andere Objekte übertragen werden. Es geht ums Erlernen und Anwenden des handwerklichen Verfahrens, indem konkret gearbeitet wird. 5
 Lehrplanbezug: Die Schülerinnen und Schüler können handwerkliche Verfahren ausführen und bewusst einsetzen.

Leitung Katharina Beerli
 Ort Grabs/Buchs
 Dauer ½ Tag
 Datum Mo, 16. März (18.30 – 21.30 Uhr)
 Hinweis Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

5211_Fotografie erleben

Theorie und Praxis für den Schulalltag

Ziele – Sie kennen die Grundlagen der Fototechnik (Belichtung, Fokussierung). 2
 – Sie kennen einige Tipps/Regeln zur Bildgestaltung.
 – Sie sind in der Lage, Praxisaufträge zum Thema Fotografie im Schulalltag umzusetzen.
 – Sie kennen verschiedene Ressourcen zum Thema und sind in der Lage, diese zu nutzen.

Inhalt Theorieteil
 – Fototechnik (Belichtungs-dreieck, Betriebsarten, Fokussieren, WB)
 – Bildgestaltung (Tipps/Regeln und Bildbesprechung)
 Praxisteil
 – Unterrichtsideen: Camera Obscura bauen, Fototagebuch, Moodboard, Fotostory, Selbstporträt, Exkursion, Schattenbilder, Fotoreportage etc.
 Einen Teil davon werden wir 1:1 umsetzen (Lernwerkstatt).
 – Fotosafari (...wir gehen nach draussen, um das Gelernte anzuwenden.)
 – Ressourcen (Quellen: www, Literatur etc. zum Thema)
 – Jede/r Teilnehmende erhält ein Handout.

Leitung Urs Schläpfer, Primarlehrer, Medientechniker
 Ort St. Gallen
 Dauer 1 Tag

Datum Sa, 28. März (9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis Jeder Kursteilnehmende sollte folgende Ausrüstung mit an den Kurs bringen:
– digitale Fotokamera: DSLR/DSLM oder Kompaktkamera
– Notebook
– Schreibzeug
Wir arbeiten in einer Kleingruppe von max. 10 Personen.

NEU 5212_Figuren schnitzen

Ziele Schnitzen einer eigenen 3-D-Figur, um dies später mit der Klasse umsetzen zu können.
Inhalt Die Teilnehmenden lernen unter der Leitung des Holzbildhauers Paul Fuchs, wie es von der Idee bis zur Umsetzung kommt. Erarbeitung einer Spielzeugkuh mit Kalb.
Leitung Paul Fuchs, Holzbildhauer
Ort Gossau
Dauer ½ Tag
Datum Sa, 28. März (13.30 – 16.30 Uhr)
Hinweise Materialkosten von Fr. 12.- sind vor Ort bar zu bezahlen.
Der erfahrene Kursleiter aus Brienz ist an der Erarbeitung eines eigenen Buches. Direkt vor diesem Kurs findet ein Holzreliefkurs statt.

2

NEU 5213_Relief schnitzen

Wenn Kunstwerke entstehen

Ziele Erstellen eines Holzreliefs, was dann mit den Schülerinnen und Schülern direkt umgesetzt werden kann.
Inhalt Von der Idee zu einem eigenen Relief. Entweder durch Eigenkreation oder durch eine Vorlage als Hilfe gestalten wir, unter der Leitung des bekannten Holzbildhauers Paul Fuchs, mit Meissel das Holz.
Leitung Paul Fuchs, Holzbildhauer
Ort Gossau
Dauer ½ Tag
Datum Sa, 28. März (8.30 – 11.30 Uhr)
Hinweise Materialkosten von Fr. 12.- sind vor Ort bar zu bezahlen.
Der erfahrene Kursleiter ist an der Erarbeitung eines Buches.
Direkt anschliessend findet ein Figurenschnitzkurs statt.

2

NEU 5214_Solarflieger und Karussell

Ziele – Funktion von Solarantrieben verstehen und effizient anwenden können
– Einfache Stromkreise anwenden können
Inhalt Spielerisch nutzen wir die Energie, die im Licht steckt. Von einem Propeller angetriebene Flugobjekte ziehen scheinbar schwerelos ihre Kreise. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt: Flugzeuge, Aladins fliegender Teppich, Hexen oder Feuer speiende Drachen sausen um die Wette. Wer es gemütlicher will, entwickelt vielleicht ein Karussell oder sonst ein Objekt, das sich mit der Kraft der Sonne dreht. Solarzellen und Solarmotoren sind leistungsfähiger und wesentlich preiswerter geworden. Richtig angewendet, bewegen sich die Modelle selbst bei Regenwetter.
Leitung Markus Aepli, aepli ateliers gmbh
Ort Raum St. Gallen
Dauer 1 Tag
Datum Mo, 6. April (8.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis Materialkosten von maximal Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

5215_Holzverbindungen

Passt, sitzt und hält

Ziele Stuhl, Tisch und Sideboard, wo ist welche Holzverbindung angebracht und gibt der Konstruktion die nötige Stabilität? Wie beurteile ich die Anforderungen an eine Verbindung, welche Verbindungsart setze ich ein?
Durch den sicheren Einsatz von Maschinen und Handwerkzeugen erzielen wir perfekte Resultate und erhöhen die Arbeitssicherheit.

2

Inhalt	Am Beispiel eines Hockers und einer Schatulle können die Teilnehmenden die Beanspruchung an eine stabile Verbindung beurteilen. Sie kennen den sicheren Einsatz der entsprechenden Maschinen und diverse Tricks, welche die Arbeit einfacher und genauer machen.
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner und Ausbilder FA
Ort	Grabs, OZ Kirchbünt
Dauer	2 Tage
Daten	Mo/Di, 6./7. April (jeweils 8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Zum Einsatz kommen normale Werkzeuge und Maschinen, die standardmässig in den meisten Werkräumen vorhanden sind. Also Tellerschleifmaschinen, Decoupiersägen, Bohrmaschinen usw. Wer eine Oberfräse hat, kann diese gerne mitbringen. Keine Vorkenntnisse nötig. Materialkosten von Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

NEU 5216_Nassfilzen

Ziele	Gemeinsam filzen wir eine Sitzmatte nass, was dann auch mit den Schülerinnen und Schülern so umgesetzt werden kann.	2
Inhalt	Erlernen der Nassfilztechnik, wir filzen mit der Nassfilztechnik eine Sitzmatte (Fläche filzen).	
Leitung	Katharina Beerli	
Ort	Grabs/Buchs	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 10. Juni (14.00 – 17.30 Uhr)	
Hinweise	Plastikschürze, wenn vorhanden Waschbrett mitbringen. Materialkosten von ca. Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5217_Sehr von Herzen

Kleine Muttertagsideen

Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Informationen, Anleitungen, Anregungen und Ideen zu verschiedenen Muttertagsideen. Dabei werden wir vor allem auch Upcycling thematisieren und mit möglichst einfachen Mitteln arbeiten.	2
Inhalt	Willkommen im Muttertags-Workshop! Nach einer kurzen Einführung hast du die Möglichkeit, einige kleine Muttertagsideen auszuprobieren, Anleitungen und Tipps zu bekommen und dich selbst auf den Muttertag zu freuen.	3
Leitung	Nicole Spesny, Lehrerin für Textiles Gestalten Doris Rüdlinger, Lehrerin für Textiles Gestalten	
Ort	Jonschwil, OZ Degenau	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 4. März (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 35.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5218_SnapPap – veganes Leder

Ziele	Mit dem spannenden Material können ganz verschiedene Verarbeitungstechniken und Gegenstände realisiert werden. Es bietet viel Raum, eigene Ideen zu verwirklichen und zu experimentieren.	2
Inhalt	Die Teilnehmenden – lernen eine Menge Gegenstände in verschiedenen Techniken und Schwierigkeitsgraden kennen. – erarbeiten Gegenstände und probieren Techniken aus. – sind kreativ, verwirklichen eigene Ideen und experimentieren mit verschiedenen Techniken.	3
Leitung	Anna Steffen, Conny Loritz	
Ort	Widnau, Schulhaus Wyden	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 21. März (8.30 – 11.30 / 12.30 – 15.30 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 40.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5219 SticheIn erwünscht!

Eine Einführung in die bunte Welt des freien Stickens

Ziele	Die Teilnehmenden – erstellen ein Stickhandbuch, das als Nachschlagwerk im Unterricht eingesetzt werden kann. – können den Schwierigkeitsgrad unterschiedlicher Stiche einschätzen. – erhalten theoretisches und praktisches Grundlagenwissen, das sie für ihr Projekt nutzen können.	2 3
Inhalt	Wir arbeiten auf zwei Ebenen: Zum einen gestalten wir ein Stickhandbuch mit verschiedenen Kapiteln rund ums Sticken (Nadeln, Garne, Vliese, Verzierungen etc.). In diesem Teil geht es ums Schneiden, Kleben, Komponieren und Notieren. Zum andern gestalten wir eine textile Hülle für das Buch und wenden dort das Erlernete gleich an. Da geht es konkret ums Sticken und Experimentieren. Die Hülle ist am Ende eine reale Abbildung der theoretischen Ausführungen im Buch.	
Leitung	Barbara Monteiro, Lehrperson Gestalten, Kursleiterin SVEB 1	
Ort	Wil	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 21. und 28. März (jeweils 9.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5220 Kniffe und Tricks im Umgang mit meiner Overlockmaschine

Overlook-Grundkurs

Ziele	Sie können Ihre Overlockmaschine fachgerecht bedienen und einsetzen. Am Ende des Tages sollen Sie und Ihre Maschine beste Freundinnen sein.	2
Inhalt	Sie lernen die Grundfunktionen Ihrer Overlockmaschine kennen: – Einfädeln – Differentialtransport – Fadenspannung – Schnittbreite – Stichlänge Erstellen von Rollsäumen, Flachnähten etc.	3
Leitung	Adriana Pianegonda, AHA-Mode	
Ort	Sevelen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 4. April (8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Eigene Overlockmaschine mitbringen (mit passendem Zubehör wie Fusspedal, Stromkabel und Anleitung!)	

NEU 5221 Kleine Flieger aus Balsaholz

Ziele	– Bauteile präzise ausschneiden können – Flugmechanik erleben und verstehen können – Korrekturen anbringen können	2 3
Inhalt	Die fünf verschiedenen Wurfgleiter haben eine Spannweite von etwa 20 cm. Erfunden wurden diese Modelle vor über 50 Jahren von Karl Heinz Denzin und die Flugeigenschaften sind bis heute unübertroffen. Wir übertragen die Bauteile auf das Balsabrett, schneiden sie mit dem Cutter aus, schleifen die Flügel leicht an und kleben die Teile zusammen. Wenn der Schwerpunkt eingestellt ist, steht dem Erstflug nichts mehr im Weg.	
Leitung	Markus Aepli, aepli ateliers gmbh	
Ort	Raum St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Di, 7. April (8.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von maximal Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Empfohlen ab 4. oder 5. Klasse.	

▶▶▶▶ Bestätigungen und Einladungen

Sind Sie in einen Kurs aufgenommen und findet der Kurs statt, erhalten Sie nach dem Stichtag eine Bestätigungsmail. Die Stichtage sind: 15. Januar (Kurse bis April), 29. Februar (Kurse bis Juni), 30. April (Kurse bis September) und 30. Juni (Kurse bis Ende Jahr). Auch Kursabsagen werden nach den Stichtagen getätigt. Die Einladungen zum Kurs erfolgen in der Regel elektronisch.

NEU 5222_Holz, Kunststoff oder Metall kombinieren, kleben, verbinden

Neue Möglichkeiten eröffnen neue Ideen

Ziele	Sie können die grundlegenden Verfahren bei der Holz-, Kunststoff- und Metallbearbeitung auf Materialverbindungen übertragen, die verschiedenen Materialien mit bekannten und neuen Techniken verbinden und lernen Kombinationsmöglichkeiten kennen, die spannende Wege öffnen. In Anbindung an den Lehrplan Volksschule werden Sie kompetenzorientierte Aufgaben erstellen können.	2 3
Inhalt	Neue Ideen sind immer gefragt, und wenn noch verschiedene Materialien miteinander verbunden werden, entstehen interessante Werkgegenstände. In diesem Kurs erhalten Sie Beispiele für den Werkunterricht und lernen, wie einfach es ist, die eigenen Ideen umzusetzen, und wie und wo neue Ideen zu finden sind.	
Leitung	Peter Walser	
Ort	Walzenhausen	
Dauer	2 Tage	
Daten	Do/Fr, 16./17. April (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von max. Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Mittagsverpflegung würden wir gemeinsam im nahe liegenden Restaurant/Bäckerei Meyerhans einnehmen (wird von Kursleitung organisiert, ist nicht in den Kurskosten inbegriffen).	

NEU 5223_Fusing Fabric – Zaubern auf Stoff mit dem Brennpeter

Geschmolzen, gebrannt und geschichtet mit Synthetikstoffen

Ziele	Sie lernen diverses synthetisches Material wie Pannesamt, Lutradur, Organza, Filz kennen und setzen deren Eigenschaften gezielt beim Verzieren oder Zusammenfügen ein. Sie erzielen mit mehreren Lagen Organza oder anderen transparenten synthetischen Stoffen spannende Farbenspiele. Sie erlernen mit dem Brennpeter verschiedene Techniken wie Zusammenfügen von einer oder mehreren Lagen, Löcher schmelzen und «Vorsticheln» auf den Synthetikstoffen.	2 3
Inhalt	Fusing Fabric wird mit dem Brennpeter auf diversen Synthetikstoffen angewendet. Es wird geschmolzen, gebrannt und geschichtet, was das Zeug hält. Auf zwei oder mehreren Lagen durchscheinender und fester Stoffe brennen Sie Muster ein oder verbinden diese zu neuen Oberflächen. Nach einigen Übungen, um mit dieser spannenden Technik vertraut zu werden, können Sie mindestens zwei Gegenstände herstellen, haben Arbeitsproben und schriftliche Anleitungen angefertigt. Somit haben Sie bereits pfannenfertige Ausführungen für den Unterricht. Es entstehen einfache Lichtquellen, Fenster- oder Türschmuck oder eine Buchhülle, weitere Ideen sammeln wir gemeinsam.	
Leitung	Irène Couloxides Schaffner, Purpur Werkstatt 13	
Ort	Gossau	
Dauer	2 Tage	
Daten	Do/Fr, 16./17. April (Do, 10.00 – 17.00 / Fr, 9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Eine Materialliste wird vor Durchführung des ersten Kurstages zugesandt.	

NEU 5224_Siebdruck selber machen

Ziele	– Die Technik des Siebdruckes eigenhändig einsetzen können – Hintergrundwissen für den eigenen Unterricht nutzen können – Vorteile und Schwierigkeiten in Bezug auf den Unterricht im Bildnerischen Gestalten einschätzen können	2 3
Inhalt	Das serienartige Arbeiten der Siebdrucktechnik lässt sich gut in den Unterricht integrieren und weckt im Zusammenhang mit dem kunstgeschichtlichen Bezug zur Pop-Art ein grosses Interesse bei Schülerinnen und Schülern. In diesem Kurs werden die Arbeitsschritte von der Herstellung eines Siebes bis zur Bearbeitung unterschiedlicher Druckformen erläutert und angewendet. Die Kursteilnehmenden werden kreativ tätig und lernen das Handwerk Schritt für Schritt. Exemplarisch werden Schulsituationen analysiert. Am Ende des Tages sollten alle Teilnehmenden fähig sein, mit dem Know-how der Siebdrucktechnik eine eigene Unterrichtssequenz aufzubauen. Kombierbar mit dem Technischen Gestalten.	
Leitung	Benjamin Hanimann, Oberstufenlehrperson, Siebdruckleiter Offene Jugendarbeit St. Gallen	
Ort	St. Gallen, Oberstufe Engelwies	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 25. April (8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Bei der Herstellung eines eigenen Siebes inkl. Raket belaufen sich die Kurskosten auf Fr. 35.–.	

Wird das Material für den Kurs ausgeliehen, belaufen sich die Kosten auf Fr. 15.– für Farbe, Beschichtungsemulsion, Papier.
Die Materialkosten sind vor Ort bar zu bezahlen.
Bitte Malkleider und ein Motiv auf Papier mitbringen.

5225_Mosaik

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Sie lernen die Grundtechniken des Verkleinerns von Glas und Keramik kennen. – Sie wissen, worauf man achten sollte beim Aufkleben der kleinen Teile. – Sie lernen verschiedene gestalterische Möglichkeiten kennen, welche den Effekt des Mosaiks beeinflussen. – Sie können ein Mosaik ausfugen. 	2
Inhalt	Nach einer kurzen theoretischen Einführung in verschiedene Mosaiktechniken können Sie ein Mosaik herstellen in der Technik, die Sie gerne erlernen möchten. Am ersten Tag wird aufgeklebt, am zweiten Tag erlernen Sie das Ausfugen.	3
Leitung	Kathrin Sennhauser	
Ort	Wattwil, Heilpädagogische Schule	
Dauer	1 Tag und ½ Tag	
Daten	Sa, 2., und Mi, 6. Mai (Sa, 9.15 – 16.15 Uhr / Mi, 14.15 – 17.15 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von Fr. 50.– bis Fr. 70.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Es kann auch Material mitgebracht werden (Geschirr, Mosaiksteine, Keramikplättli).	

5226_LED, Summer, Batterien...

Umsetzungsideen zum Themenfeld Elektrizität/Energie

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Stromkreise kennen und in Schaltungen einbauen können – Hintergrundinfos erhalten zu den Bauteilen und Batterien – Stufengerechte Umsetzungsideen für das 3. bis 6. Schuljahr kennen lernen – Material, Werkzeuge und Hilfsgeräte sachgerecht einsetzen können 	2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Experimentierwerkstatt zum Schwachstromkreis – Stromkreise mit Leuchtdioden (LED), Summer und anderen Bauteilen – Umfassende Ideenwerkstatt mit Anwendungsaufgaben zu den erlernten Grundlagen – Hintergrundwissen zu Bauteilen, Werkstoffen, Material – Didaktische Hilfen und Planungsunterlage zum Lehrplan Volksschule 	3
Leitung	Christoph Brandenberger, Erwachsenenbildner, Kunststoff-Fachmann	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1½ Tage	
Daten	Fr/Sa, 8./9. Mai (Fr, 18.00 – 21.00 Uhr / Sa, 8.30 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Umsetzung geeignet ab der 4. Klasse.	

5227_Wer hat die Hosen an?

Egal wer, Hauptsache trendy und bequem

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden – können eine Jerseyhose nach Anleitung nähen. – kennen die verschiedenen Arten von Jersey. – können Mass nehmen und einen bestehenden Schnitt nach individuellen Wünschen verändern. – können korrekt zuschneiden. 	2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Wir betrachten verschiedene «gewirkte» Stoffarten, erkennen deren Merkmale und wissen anschliessend, wofür was eingesetzt wird. – Wir nehmen gegenseitig Mass und vergleichen diese mit der Masstabelle, um herauszufinden, welche Grösse wir brauchen. – Wir kopieren ein bestehendes Schnittmuster und verändern dieses, falls nötig oder gewünscht. – Wir lernen, worauf geachtet werden muss beim Zuschneiden. – Wir nähen eine Jerseyhose nach Anleitung, je nach Zielstufe entweder mit der Nähmaschine oder der Overlockmaschine, und lernen dabei die korrekte Verarbeitung von dehnbaren Stoffen. 	3
Leitung	Daniela Hasler, Fächergruppenlehrperson, Damenschneiderin	
Ort	Wangs	
Dauer	½ Tag und 1 Tag	
Daten	Mi, 27. Mai, und Sa, 6. Juni (Mi, 15.00 – 18.00 Uhr / Sa, 9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Die Materialkosten von ca. Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5228_Voll auf Ton – vielfältiges Gestalten mit Tonerde

Erweiterung der Grundkenntnisse im keramischen Gestalten

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Tonerde als vielfältiges Gestaltungsmaterial kennen lernen– Aufbautechniken:<ul style="list-style-type: none">– Wulst- & Plattentechnik– Abformen, Überformen, Einformen mit Hilfsmitteln– Diverse Dekorationsmöglichkeiten– Verschiedene Brennverfahren kennen lernen– Tipps und Tricks für den Unterricht	2 3 SH
Inhalt	Im Keramikatelier hautnah die gestalterische Auseinandersetzung mit dem Material Tonerde erleben. Die künstlerischen Arbeiten in der Galerie inspirieren das eigene Tun.	
Leitung	Margrith Gyr, Kindergärtnerin, Keramikerin, Gestaltungspädagogin	
Ort	Degersheim	
Dauer	2 × 1 Tag	
Daten	Sa, 22. und 29. August (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten für Ton/Brennen von Fr. 40.– bis Fr. 60.–, je nach Aufwand, sind vor Ort bar zu bezahlen. keramik-plus.ch	

NEU 5229_Das Material hinter der Mode

Ein Workshop im Textilmuseum St. Gallen

Ziele	Erweiterte Fachkenntnisse im Bereich Bekleidung und Nachhaltigkeit erlangen.	2
Inhalt	Hand aufs Herz: Wissen Sie, aus welchem Material der Pullover ist, den sie gerade tragen? Den wenigsten von uns ist bewusst, aus welchen Materialien die Kleidungsstücke gefertigt wurden, die wir besitzen. Nicht immer wissen wir, welcher Rohstoff für dieses Material nötig war, wie er verarbeitet wurde und welche Auswirkungen dieser Prozess auf die Umwelt hatte. In diesem Workshop befassen wir uns mit den gängigsten textilen Fasern, ihrer Geschichte und ihrer Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette.	3
Leitung	Annina Weber, Kulturvermittlerin, Textilmuseum	
Ort	St. Gallen, Textilmuseum	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 26. August (14.00 – 17.00 Uhr)	

5230_Upcycling textil meets Design

Ziele	Junge Lehrpersonen, Wiedereinsteigende und alle interessierten Lehrpersonen können die erarbeiteten Gegenstände und Techniken 1:1 im Unterricht umsetzen. Secondhandartikel werden als Materialressourcen und Inspirationsquellen erkannt und mit Designüberlegungen in ein neues Produkt umgesetzt.	2 3
Inhalt	Die Vielfältigkeit im textilen Upcycling wird anhand verschiedener Beispiele aufgezeigt. Secondhandartikel als Arbeits- sowie Inspirationsmaterial kennen lernen. Zufällige gestalterische Momente des Ausgangsmaterials erkennen und anwenden sowie direkte, freie Eingriffe und unkonventionelle Lösungen finden. Mit gezielten Eingriffen und designtechnischen Überprüfungen wird ein unverwechselbares Unikat hergestellt. Gestalterischer Input: Bleachpainting. Abschluss im Atelier graueZone, Hauptpost St.Gallen, mit Kurzinput zur Industriedermaschine. Einblicke auf grauezone.ch.	
Leitung	Iris Betschart, Leiterin Atelier graueZone	
Ort	St. Gallen	
Dauer	2 × 1 Tag	
Daten	Sa, 5. und 12. September (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5231_Ein Korb voller Jeans

Viele Ideen zu Jeans-Upcycling

Ziele	Durch die Ideenvielfalt lassen sich die Teilnehmenden inspirieren. Sie probieren Gegenstände und Verfahren aus, welche sie im Unterricht einsetzen können.	2
Inhalt	«Ein Korb voller Jeans» zeigt eine grosse Auswahl vielseitiger Ideen zum Jeans-Upcycling in verschiedenen Verfahren. Die Teilnehmenden sollen inspiriert werden, ihre bevorzugten Gegenstände herzustellen oder weiterzuentwickeln. Zusätzliche theoretische Inputs zum	3

	Thema «Jeans» mit passenden Arbeitsblättern, Spielen und Ideen erleichtern den Einstieg und die Umsetzung im Unterricht.
Leitung	Corinne Walter
Ort	Oberbüren
Dauer	2 × 1 Tag
Daten	Sa, 12. September und 7. November (jeweils 8.30 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

5232_ Gürtelschnallen

Meine persönliche Gürtelschnalle gestalten

Ziele	Die Kursteilnehmenden entwerfen und gestalten ihre persönliche Gürtelschnalle. Mit diversen Grundtechniken der Metallbearbeitung lernen sie den Umgang mit den gebräuchlichsten Buntmetallen und deren Einsatzmöglichkeiten kennen.	3
Inhalt	Von der Idee bis zur fertigen Gürtelschnalle ist es ein vielfältiger Prozess. Wir befassen uns mit dem Design und gestalten mit Säge, Feile, Hammer, Punzen, Schleif-tuch, Lötlampe, Messer und Lochzange ein Stück Blech und Leder zu einem einzigartigen Schmuckstück. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den einzelnen Arbeitsschritten, deren technischen Anforderungen und der Umsetzung im Werkunterricht.	
Leitung	Pierre Sutter	
Ort	Teufen, Sekundarschule Hörli	
Dauer	3 × ½ Tag	
Daten	Mi, 11., 18. und 25. März (jeweils 14.00 – 18.00 Uhr)	
Hinweise	Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Materialkosten je nach Aufwand von Fr. 20.– bis max. Fr. 70.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5233_ Einführung in die Schweisstechnik

Ziele	– Das «ABC» der Autogenschweisstechnik für die Oberstufe – Sinnvoller Einsatz von MAG-Schutzgas-Schweismaschinen im Werkunterricht	3
Inhalt	Sicheres und fachgerechtes Bedienen der Autogen- und Schutzgas-Schweissanlage bei verschie-denen Anwendungstechniken. Diverse Werkstücke werden unter Berücksichtigung der Sicher-heitsbestimmungen (Suva) hergestellt, die später im Werkunterricht umgesetzt werden können. Jede/r Teilnehmende erhält eine informative Kursdokumentation.	
Leitung	Stefan Marbet, dipl. Schweissfachmann IWS, Sta Schweisstechnische Ausbildung GmbH	
Ort	St. Gallen, Walenbüchelstrasse 3	
Dauer	2 × 1 Tag	
Daten	Sa, 28. März und 16. Mai (jeweils 8.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Die Materialkosten von Fr. 140.- sind am ersten Kurstag vor Ort bar zu bezahlen.	

5234_ Kistchen, Kästchen und Schatullen

Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Einsatzmöglichkeiten der kombinierten Holzbearbeitungs-maschine und der Oberfräse. Sie haben einen Erfahrungsschatz im Umgang mit Massivholz.	3
Inhalt	Durch den Einsatz von «Lehren» und das richtige Handhaben der kombinierten Holzbear-beitungsmaschine entsteht unter unseren Händen ein Schminkkästchen, eine Griffelschatulle oder eine Schmuckkiste. Welche Verbindung passt wo am besten und welche Tricks kann ich anwenden, um eine saubere und sichere Arbeit zu garantieren?	
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner, Ausbilder FA, Werklehrer	
Ort	Grabs, OZ Kirchbünt	
Dauer	2 Tage	
Daten	Mo/Di, 6./7. April (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr)	Neu: Mi/Do, 8./9. April
Hinweis	Materialkosten von Fr. 20.– bis Fr. 50.– (je nach Werkstück) sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5235_ Bewegte Objekte – kinematische Maschinen

Ziele	Wir lernen einfache Formen und Anwendungen der Kinematik kennen und wenden sie in kleinen Objekten an. Vorstellungsvermögen und Anwendung.	3
Inhalt	Wir tauchen ein in die faszinierende Welt von Kurbeln, Hebeln, Rädern, Wellen und Lagern, die sich drehen und bewegen und unsere Figuren und Objekte zum Leben erwecken. Mit Holz, Draht und anderen Materialien bauen wir einfache kinematische Maschinen.	

Leitung Werner Angst, Werklehrer
Ort Flawil, Oberstufenzentrum
Dauer 3 Tage
Daten Mo – Mi, 6. – 8. April (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)
Hinweis Materialkosten von ca. Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

5236_Kleinmöbel – von der Idee zur Realisation

Ziele Fachkompetenz: Ich kann ein Kleinmöbel bauen, von der Planskizze über den Holzzuschnitt bis zur Fertigung und Oberflächenbehandlung. Ich kenne den sicheren Umgang mit den gängigsten Holzbearbeitungsmaschinen.
Methodenkompetenz: Ich kenne den korrekten Arbeitsablauf respektive Projektphasen für die Fertigung eines Kleinmöbels.

Inhalt Du arbeitest an deinem eigenen Projekt, von der Idee über die Planung bis hin zur Realisation deines Kleinmöbels (z.B. Hocker, Nachttisch, kleines Regal...). Du wirst von professionellen Möbelschreibern in einer Schreinerwerkstatt angeleitet.

Leitung Jennifer McInnis, Schreinerin
Robert Vonaesch, Schreiner, Tachezy & Vonaesch GmbH

Ort St. Gallen, Schreinerei Tachezy & Vonaesch

Dauer 2 x 1 Tag

Daten Sa, 25. April und 2. Mai (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)

Hinweise Keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Freude am Handwerk.
Materialkosten von Fr. 40.– für ein bis zwei Kleinmöbel sind vor Ort bar zu bezahlen.

3

5237_1000 schöne Dinge

Ziele Die Teilnehmenden sollen
– neue Objektideen und den vereinfachten Siebdruck im Unterricht einsetzen können.
– den Praxisaustausch nutzen können.

Inhalt Inspiriert von 1000 schönen Dingen, nähren wir eine Vielfalt von kleinen Objekten. Reststücke, kombiniert mit Reissverschluss oder KamSnaps, werden im Nu zu einem Make-up-Täschli, Etui, Kabelsammler und vielem mehr. Im Zentrum des Kurses steht das Verarbeiten von Reststücken aus Blache, Tischtuchfolie, Kunstleder, Rucksacknylon. Auch das neue Trendmaterial SnapPap (veganes Leder) kann im Kurs kennen gelernt und angewendet werden. Mit einem vereinfachten Siebdruckverfahren erhalten die Objekte nach Wunsch einen persönlichen Charakter. Dabei werden viele Tipps und Tricks aus der Praxis für die Praxis vermittelt.

Leitung Stefanie Mösching, Fachgruppenlehrkraft Sek I, Erwachsenenbildnerin SVEB,
Damenschneiderin
Rebekka Bürki, Fachgruppenlehrkraft Sek I, Erwachsenenbildnerin SVEB

Ort Niederuzwil, Oberstufe Schöntal

Dauer 1 Tag

Datum Sa, 5. September (9.00 – 16.00 Uhr)

Hinweise Materialkosten von Fr. 40.– sind vor Ort bar zu bezahlen.
Bitte persönliche Nähutensilien mitnehmen.

3

5

NEU 5238_Magic Pattern

Aus einfachen Schnitten effektvolle Kleidungsstücke nähren

Ziele Lassen Sie sich von kreativen Schnitten inspirieren und entwickeln Sie eigene Ideen für Schnittexperimente.

Inhalt Manchmal braucht es nur wenig, um aus einem einfachen Schnitt ein Unikat herzustellen. Wir entwickeln aus einfachen Schnitten spezielle, tragbare Kleidungsstücke und nähren diese.
– Wie aus einem Viereck ein Shirt entsteht
– Grundlagen der Schnitttechnik kennen lernen, um eigene Ideen umzusetzen
– Spannende Raffungen und dekorative Falten einsetzen
– Mit Verdrehung und Verwicklung experimentieren
Das Gelernte ist im Unterricht einsetzbar.

Leitung Isimi Wild, Unique Fachschule für Mode und Schnitt

Ort St.Gallen, Unique Fachschule für Mode und Schnitt

Dauer 2 Tage

Daten Mo/Di, 28./29. September (jeweils 8.30 – 11.30 / 12.30 – 15.30 Uhr)

Hinweis Zusätzliche Kosten für Stoffe sind nicht im Kurs inbegriffen.

3

NEU 5239_ Integration – Herausforderung im technischen Gestalten

Ziele	Die Teilnehmenden wissen, wie sie in speziellen Situationen reagieren können. Sie kennen exemplarische Möglichkeiten, wie im Werken und Gestalten Kinder und Jugendliche mit speziellen Bedürfnissen unterstützt werden können. Sie haben eigene Erfahrungen ausgetauscht und Ansätze für neue Herangehensweisen diskutiert und gewichtet.	1 1/2 2 3
Inhalt	Die Teilnehmenden bringen Fragen oder Situationsbeschreibungen mit in den Kurs. Gemeinsam werden diese Inputs gesichtet und diskutiert. Es gibt verschiedene theoretische Hintergründe, die für das Gestalten einer anspruchsvollen Situation hilfreich sind. Fragen zur didaktischen Aufbereitung des Unterrichts im integrativen Setting sollen gestellt und – teilweise – auch beantwortet werden.	
Leitung	Urs Bösch, Institutionsleitung, Heilpädagogische Schule Astrid Ziegler, Stv. Institutionsleitung, Einzelförderung, Heilpädagogische Schule	
Ort	Heerbrugg, Heilpädagogische Schule	
Dauer	1 Tag und ½ Tag	
Daten	Sa, 22. August, und Mi, 4. November (Sa, 9.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 / Mi, 14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Es ist sehr wichtig, dass die Teilnehmenden bereits Fragen mitbringen oder sogar vorab einreichen. Es geht um praktische Hinweise bzw. Beratung für Unterricht mit Schülerinnen und Schülern, die nicht in der Lage sind, die erwarteten Leistungen zu erbringen.	

5240_ Umgang mit dem Schneideplotter und Silhouette Studio

Ziele	Die Kursteilnehmenden – nutzen den Schneideplotter «Silhouette Cameo 3» und können die dazu benötigte Software «Silhouette Studio» anwenden. – üben den Umgang mit der Software. – können die verschiedenen Funktionen bei eigenen Projekten umsetzen. – können den Schneideplotter danach in ihrem Unterricht einsetzen.	
Inhalt	– «Silhouette Cameo 3» kennen lernen – Einführung in die Software «Silhouette Studio» – Materialkunde – einfarbige und mehrfarbige Bilder nachzeichnen, anpassen und plotten – Schriften entwerfen, verändern, modifizieren, formen und plotten – Pfad erstellen und lösen / Offset – Schriften entwerfen, modifizieren, an Formen anpassen und plotten – print und cut – schreiben und plotten – einfache Stempel herstellen – Einblick in die Software «Silhouette Designer» – Verpackungen	
Leitung	Petra Stamm, Fachlehrperson TTG/BG	
Ort	Altstätten, Schulhaus Bild	
Dauer	2 × 1 Tag	
Daten	Sa, 7. und 28. März (jeweils 8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5241_ Durch den Regen tanzen Regenmantel/Cape nähen

Ziele	Ein passgenaues Mantelschnittmuster herstellen und die Verarbeitung von wasser- und durchlässigen Stoffen anwenden können.	2
Inhalt	– Herstellen einer Moulure / Abformung für einen Mantel – Besonderheiten in der Verarbeitung von wasserdichten Stoffen kennen lernen, umsetzen und anwenden – Nähen eines Regenmantels/Capes nach Wahl	3
Leitung	Adriana Pianegonda, AHA-Mode	
Ort	Sevelen	
Dauer	2 × 1 Tag	
Daten	Mo, 6., und Sa, 25. April (jeweils 8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Stoffe müssen von den Teilnehmenden selber mitgebracht werden.	

NEU 5242_Neuheiten und Trends

Im textilen Gestalten

Ziele	Vorstellung der Neuheiten der textilen DIY-Branche. Einsatzmöglichkeiten und Anwendung der Hilfsmittel (Werkzeuge), Präsentation der neusten Textilien, Strickgarne und Zubehör im Bereich Kurzwaren, sowie neue Arbeitstechniken.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Neuheiten Strick- & Häkelgarne & Zubehör– Neuheiten Stoffe / technische Textilien & Zubehör– Neuheiten im Kurzwarenbereich & Hilfsmittel– Neuheiten Fäden– Neuheiten Schnitte / Muster / Modelle– Neue Techniken / Trends
Leitung	Adriana Pianegonda, AHA-Mode
Ort	Sevelen
Dauer	½ Tag
Datum	Sa, 16. Mai (8.30 – 11.30 Uhr)
Hinweis	Für das Handout mit Mustern sind Fr. 20.– vor Ort bar zu bezahlen.

3

5